

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1903

31 (22.6.1903)

Verordnungs-Blatt

der
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1903.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen: — Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 57011. B. Sonderzug Basel-Berlin und Hamburg am 6. Juli.
- Nr. 57254. A. Besetzung von Beamtenstellen.
- Nr. 57694. A. Einführung von Uniformsjoppen.
- Nr. 57775. B. Deckblätter zum Belastungsverzeichnis.
- Nr. 58445. C. Beförderungs-Vorschriften.
- Nr. 56786. C. Fahrpreismäßigung.
- Nr. 57068. C. Fahrpreismäßigung.
- Nr. 57693. C. Fahrpreismäßigung.
- Nr. 56788. C. Kilometerhefte.
- Nr. 57281. C. Bestimmungen über die Benützung von Schlafwagen.

- Nr. 57009. C. Rundmachung 11.
- Nr. 57012. C. Ergänzung der Rundmachung 9.
- Nr. 56769. C. Einfuhr-Verbot von Aufzuchtsschweinen aus Deutschland in die Schweiz.
- Nr. 57082. C. Kursbuch für den Viehverkehr.
- Nr. 57069. B. Herausgabe des zweiten Nachtrages zum Radstands-Verzeichnis.
- Nr. 57085. C. Verteilung von Ungeziefen in den Bahnhöfen.
- Nr. 1578. R. Fehlende Güter.
- Aufgefundenes Geld.
- Personalmeldungen.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Anschlag.

Nr. 57011. B. Den Stationen wird ein Plakat über den am 6. Juli d. J. zur Abfertigung gelangenden Sonderzug von Basel nach Berlin und Hamburg über Heidelberg-Darmstadt zum Anschlag und zur Abgabe an Gasthöfe zc. zugehen.

Betriebskrankenkasse und Arbeiterpensionskasse.

Nr. 57254. A. An Stelle des verstorbenen Oberbuchhalters Christoph Brandner ist Revisor Wilhelm Wien, bisher zweiter Stellvertreter im Rassenvorstand, zum Mitglied des Vorstandes und ersten Stellvertreter des Vorsitzenden der Betriebskranken- und Arbeiterpensionskasse, ferner Oberbuchhalter Heinrich Sunkinger, bisher Rechner der Betriebskrankenkasse, zum zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden des Rassenvorstandes ernannt worden.

An Stelle des Oberbuchhalters Guttinger wird Betriebssekretär Friedrich Hainmüller zum Rechner der Betriebskrankenkasse ernannt.

Dienstkleidung.

Nr. 57694. A. Mit höherer Ermächtigung wird den Stationsbeamten das Tragen der Uniformsjoppe zur roten Mütze auch bei der Abfertigung der auf der Station anhaltenden Personenzüge gestattet.

Voraussetzung ist, daß die Beamten die Joppe stets geschlossen halten und außerdem stets gute, vorschriftsmäßige Beinkleider und sonst saubere Kleidungsstücke tragen.

Bei Fahrten Allerhöchster und Höchstler Herrschaften hat jedoch der Stationsbeamte den Uniformsrock, nicht die Joppe, zu tragen.

nicht deren Inhaber sind, nach der vorerwähnten Bestimmung der P.A.B. verfahren wird. Wird in einem zur Abfertigung vorgelegten Hefte das Fehlen der Unterschrift bemerkt, so ist diese sofort nachholen zu lassen.

Benützung von Schlafwagen.

Nr. 57281. C. Mit Bezug auf die Zusatzbestimmung 3 zu § 13 der Verkehrsordnung (Nachtrag IV zum deutschen Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarif) über die telegraphische Vorausbestellung von Bettkarten (Schlafwagenplätzen) wird auf das grüne Kursbuch verwiesen, das (3. Bt. auf Seite 33—39) nähere Angaben über die Benützung und den Lauf der über die Badischen Bahnen und die Anschlußbahnen verkehrenden Schlafwagen, über den Preis der Schlafwagenplätze (Bettkarten) und deren briefliche und telegraphische Vorausbestellung enthält.

Die von badischen Stationen bei telegraphischer Vorausbestellung erhobenen Vormerkgebühren und Bettkartenpreise — die Telegrammgebühr ist nach wie vor gemäß § 47 I der Personenabfertigungsvorschriften zu verrechnen — sind in ein Verzeichnis (neuer Vordruck d. Nr. 9) aufzunehmen und die Tagessumme, je nachdem die Beträge zunächst an die Schalterkasse oder unmittelbar an die Stationskasse abgeführt werden, im Einnahmehuch oder im Kassentagebuch zu vereinnahmen.

Die Monatssumme der erhobenen Vormerkgebühren und Bettkartenpreise ist in der Zusammenstellung zur Fahrkartennachweisung (Vordruck d. Nr. 2 oder 2a) mit dem Vermerk: „Vormerkgebühren und Bettkartenpreise“ den Einnahmen aus verkauften Fahrkarten zuzuschlagen und mit diesen in einer Summe in den Rechnungsabschluß (Vordr. d. Nr. 33) unter Ziffer 1: „Aus Fahrkarten“ aufzunehmen.

Der neue Vordruck d. Nr. 9 wird erstmals unangefordert geliefert werden.

Die bisher in den Ordnungsblättern und in den früheren Personenabfertigungsvorschriften (§ 5 a) enthaltenen Bestimmungen über Benützung von Schlafwagen und Verrechnung der Tagen für vorausbestellte Plätze werden aufgehoben.

In § 47 I der neuen Personenabfertigungsvorschriften sind die Worte: „auf den Strecken der Preussischen Staatsbahnen sowie auf der Strecke Stuttgart-Osterburken-Berlin“ zu streichen.

Kundmachungen.

Nr. 57009. C. Zur Kundmachung 11, Teil I, ist ein Anhang I, enthaltend das Verzeichnis der im Verkehr innerhalb des deutschen Reichsgebiets den Sendungen gemäß Zoll-, Steuer- und Polizei-Vorschriften beizugebenden Begleitpapiere erschienen. Die genannte Drucksache wird den in Betracht kommenden Dienststellen k. S. zugehen.

Nr. 57012. C. In der Kundmachung 9 ist unter Nr. 4 b die Station Lahr nachzutragen.

Viehverkehr.

Nr. 56769. C. Die Einfuhr von Aufzuchtsschweinen (unter 60 kg Lebendgewicht) aus Deutschland in die Schweiz ist verboten.

In der Verfügung Nr. 77665. B., B. Bl. 41 von 1896 unter Ziffer II 2 sowie der Kundmachung 11, Teil II, S. 164 ist hiervon Vormerkung zu machen.

Nr. 57082. C. Das Kursbuch für den Viehverkehr ist in neuer Auflage erschienen und wird den Großb. Betriebsinspektoren und den wichtigeren Stationsämtern k. S. zugehen.

Wagensache.

Nr. 57069. B. Zum Verzeichnis der auf den Vereinsbahnstrecken zulässigen größten festen Radstände und Radbrücke der Eisenbahnfahrzeuge sowie der bei der Beladung offener Wagen anzuwendenden Lademaße im gegenseitigen Verkehr der Vereinsbahnen, Ausgabe 1902, ist der II. Nachtrag erschienen, der den Großb. Dienststellen in der erforderlichen Anzahl zugehen wird.

Vertilgung von Ingeziefer.

Nr. 57085. C. Mit Bezug auf die Verfügung Nr. 1533. C. v. J. 1901 (B. Bl. 1901 Nr. 1) wird bekannt gegeben, daß der Vertrag mit der Firma P. Ostermaier'sche Desinfektionsanstalt in Stuttgart, Inhaberin Paula Ostermaier, vertreten durch Hans Ostermaier, auf zwei weitere Jahre, also bis Ende 1905 abgeschlossen worden ist.

Fehlende Güter.

Nr. 1578. R. Seit Ende April l. J. fehlt ein mit Frachtkarte Herford-Celle abgefertigter Schließkorb, gez. A. H. 108, Gewicht 40 kg, Inhalt: Kleider, Wäsche, Schmuckstücke und 1 Sparkassenbuch der Kreissparkasse Herford.

Der Gesamtwert des Frachtstücks beziffert sich auf ca. 800 Mark.

Sämtliche Stationen werden zur gründlichen Durchsichtung der Güterböden veranlaßt. Im Falle der Auffindung ist der Korb im Dienstwege umgehend an die Güterabfertigungsstelle Celle zu senden.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

- am 1. Juni im Bereiche des Bahnhofes in Ortenberg ein Geldtäschchen mit 12 M. 38 Pf.;
- am 2. Juni in einem Wagen auf Station Mannheim ein Geldtäschchen mit 3 M.;
- am 3. Juni im Zuge 1109 und in Bruchsal abgeliefert ein Geldtäschchen mit 5 M. 20 Pf.;
- am 4. Juni im Bereiche des Bahnhofes in Karlsruhe ein Geldtäschchen mit 2 M. 60 Pf.;
- am 8. Juni im Bereiche des Bahnhofes in Neuhäusen ein Geldtäschchen mit 16 fcs. 45 cts.;
- am 9. Juni im Zuge 78 und in Appenweier abgeliefert ein Geldtäschchen mit 36 M.

Personalnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 5. Juni l. J. gnädigst geruht, den Bahnbauinspektor, Oberingenieur Hermann Eissenhauer in Singen unter Verleihung des Titels „Baurat“ zum Kollegialmitglied der diesseitigen Generaldirektion zu ernennen.

Estatmäßig angestellt:

die Lokomotivheizer:

- Felix Beha in Freiburg,
- Friedrich Kniehl in Mannheim,
- Albert Fischer in Billingen,
- Emil Schmidt in Mannheim,
- Heinrich Heinzmann in Billingen,

- Friedrich Vogel in Billingen,
- Peter Duff in Billingen,
- Karl Dede in Basel,
- Karl Moser in Karlsruhe,
- Philipp Barz in Mannheim,
- Peter Weidmann in Heidelberg,
- Liberat Weber in Karlsruhe,
- Friedrich Schwab in Heidelberg,
- Wilhelm Reinbold in Mannheim,
- Heinrich Enderle in Karlsruhe,
- Johann Fuchsschwanz in Offenburg,
- Gustav Laubert in Freiburg,
- Wilhelm Flor in Basel,
- Wilhelm Martin II. in Karlsruhe,
- Emil Wöhler in Konstanz,
- Karl Huber IV. in Karlsruhe,
- Karl Binder in Mannheim,
- Otto Birkle in Offenburg,
- Anton Diez in Lauda,
- Ludwig Büninger in Konstanz,
- Martin Bauer in Karlsruhe,
- Leopold Rehm in Karlsruhe,
- Otto Schmidt in Offenburg,
- Jakob Sieber in Karlsruhe,
- Jakob Duelli in Karlsruhe;

die Wagenwärter:

- Wilhelm Bundschuh in Ballbörn,
- Johannes Reißfelder in Lauda,
- Gustav Rastert in Mannheim,
- Joseph Lorenz in Billingen,
- Christian Gran in Billingen.

Entlassen:

- Adolf Riede von Basel, zuletzt Bremser daselbst,
- Adolf Kiffel von Offenburg und
- Andreas Braunstein von Schutterwald, zuletzt Hilfsarbeiter in Offenburg,
- Kanzleigehilfe Leopold Walter in Kehl,
- Bureaugehilfenamwärter Alfred Boppel in Heidelberg,
- Andreas Anti von Weier, zuletzt Maschinenhausarbeiter in Offenburg,
- Franz Martin von Durmersheim, zuletzt Bahnhofarbeiter daselbst,
- Mathias Eberwein, Aushilfsbahnarbeiter in Plantstadt.